

Flüchtlingsschutz in Zeiten hoher Zugangszahlen – Herausforderungen für Recht und Praxis

24. Fortbildungstagung für
Verwaltungsrichterinnen und -
richter

17.-18. November 2016
Tagungszentrum Hohenheim



Donnerstag, 17. November 2016

17:00 - 17:15 Uhr

Begrüßung

anschließend

EuGH-Rechtsprechung zum Ausschluss

Dr. Roland Bank, UNHCR Berlin

17:45 - 18:15 Uhr

Internationaler Schutzbedarf von aus dem Irak geflüchteten Personen

Gabriela Wengert, Director's Office/Middle East and Northern
Africa, UNHCR

18:15 - 18:45 Uhr

Verantwortungsübergang (Entscheidung des OVG Bautzen)

Dr. Bertold Huber, Vorsitzender Richter am VG a.D. Frankfurt am
Main

18:45 Uhr

Abendessen

19:30 - 20:30 Uhr

Reformvorhaben der EU-Kommission

Dr. Horst Heberlein, Europäische Kommission, Brüssel

Freitag, 18. November 2016

ab 8:00 Uhr

Frühstück

9:00 Uhr

Morgenimpuls

anschließend

Internationaler Schutzbedarf von aus Syrien geflüchteten Perso- nen

Gabriela Wengert, Director's Office/Middle East and Northern
Africa, UNHCR

10:30 - 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 - 13:00 Uhr

Bewältigung neuer Herausforderungen in Deutschland, Öster- reich und der Schweiz:

Jüngste Gesetzgebung und Bedeutung für die Verwaltungsge-
richtsbarkeit

Deutschland: Michael Funke-Kaiser, Vorsitzender Richter am
Verwaltungsgerichtshof Mannheim

Österreich: Iris Gachowetz, Richterin am Bundesverwaltungsge-
richt, Wien

Schweiz: Dr. Christa Luterbacher, Richterin am Bundesverwal-
tungsgericht, St. Gallen

Aktuelle Situation und Praxis des Verwaltungsverfahrens

Deutschland: Matthias Henning, Bundesamt für Migration und
Flüchtlinge, Nürnberg

Österreich: Markus Kainradl, UNHCR Wien

Schweiz: Adriana Romer, Schweizerische Flüchtlingshilfe, Bern

13:00 Uhr

Mittagessen und Tagungsende

Klaus Barwig
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Roland Bank
UNHCR Berlin

Friederike Foltz
UNHCR Berlin

Dr. Bertold Huber
Vorsitzender Richter am VG a.D. Frankfurt am Main

24. Fortbildungstagung für Verwaltungsrichte- rinnen und -richter

Durch die hohen Zugangszahlen in jüngerer Zeit sind die nationalen Asylsysteme und ihre europa- und völkerrechtlichen Rahmenbedingungen vielfach in Frage gestellt worden. In Deutschland, Österreich und der Schweiz hat die Gesetzgebung bereits mit umfangreicher Aktivität auf die Herausforderungen reagiert. Es wurden zahlreiche Veränderungen im Asylverfahrens- und Aufenthaltsrecht verabschiedet. Auch die EU-Kommission hat sich an die Arbeit gemacht und grundlegende Reformen des Europarechts vorgeschlagen. Neben diesen übergreifenden Fragen stehen durch die steigenden Fallzahlen sowohl die Behörden als auch die Verwaltungsgerichte vor besonderen Herausforderungen hinsichtlich der Qualität der Verfahren. Diese Aspekte sollen gemeinsam kritisch beleuchtet und diskutiert werden.

Sie sind herzlich nach Stuttgart-Hohenheim eingeladen.

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	122,00 €
- inkl. Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	91,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Sabine Ilfrich
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640-721; Fax: +49 711 1640-821
E-Mail: ilfrich@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Anmeldeformular, Fax, E-Mail) oder online unter www.akademie-rs.de spätestens bis zum 11. November 2016. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 13.-16.11.2016 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Bei Anreise mit der S-Bahn (S1, S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich / Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts).

AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße.

Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Minuten (Taxi/Buslinie 79).